



PROTOKOLL

Kirchgemeindeversammlung

Datum: 15. November 2017, 20.15 Uhr

Vorsitz: Melanie Daprà, Präsidentin

Protokoll: Susanne Flückiger, Sekretariat

Traktanden:

1. **Wahl eines Stimmenzählers**
2. **Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 28. Mai 2017**
3. **Ersatzwahlen**
 - 3.1 **Rechnungsprüfungskommission**
 - 3.2 **Synode**
 - 3.3 **Kirchenpflege**
4. **Beratung und Genehmigung des Voranschlages für das Jahr 2018 und Festsetzung des Steuerfusses**
5. **Mitteilungen aus dem Pfarramt**
6. **Mitteilungen aus der Kirchenpflege**
 - **Informationen aus Liegenschaften zu Sanierungsarbeiten**
 - **Personalsuche 2018 - 2022**
7. **Verschiedenes und Umfrage**

Entschuldigt haben sich

Elsbeth Nöthiger, Hanspeter Bopp

Besinnung

Pfr. David Scherler erinnert an den Oktober 1497 vor 500 Jahren: Damals reiste eine Delegation Uerkner nach Bern um dort um Erlaubnis zu fragen, dass sie in Uerkheim eine Geldsammlung durchführen dürfen mit dem Zweck den Kirchturm zu erneuern und auch sonst alles "Nötige" nachzubessern. Aus dem "Nötigen" ist dann ein wunderschöner gotischer Hochchor geworden, ein Bijou von einer Kirche! Mit den damaligen Uerknern verbindet uns dasselbe Fundament: Jesus Christus (nach 1 Kor 3,11).

0. Begrüssung

Um 20.15 Uhr eröffnet Melanie Daprà die Versammlung und begrüsst alle Anwesenden. Die Einladung mit Traktandenliste wurde rechtzeitig durch Aushang beim Volg publiziert. Die Unterlagen konnten bei der Gemeindeganzlei eingesehen oder auf der Homepage der Reformierten Kirchgemeinde Uerkheim abgerufen werden. Die Traktandenliste wird ohne Einwand genehmigt.

1. Wahl eines Stimmzählers

Als Stimmzähler wird Martin Basler vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Die Kirchgemeinde Uerkheim zählt zurzeit 598 stimmberechtigte Mitglieder. Es sind 24 Personen anwesend, davon 23 stimmberechtigte Gemeindeglieder. Das absolute Mehr beträgt somit 12 Stimmen. Sämtliche Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlung unterstehen gemäss § 152 der Kirchenordnung dem fakultativen Referendum.

2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 28. Mai 2017

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Ersatzwahlen

3.1 Rechnungsprüfungskommission

Heinz Schenk stellt sich zur Verfügung und wird mit 23 Stimmen gewählt

3.2 Synode

Für die Synode hat sich Gottfried Schneiter zur Verfügung gestellt und wird mit 22 Stimmen gewählt

3.3 Kirchenpflege

Für die Kirchenpflege suchen wir neue Mitglieder. Spontan hat sich niemand für dieses Amt gemeldet.

4. Beratung und Genehmigung des Voranschlages für das Jahr 2018 und Festsetzung des Steuerfusses

Oliver Huber präsentiert den Voranschlag und erläutert die wesentlichen Punkte. Oliver wird ab Januar 2018 offiziell die Rechnungsführung von Erika Bopp übernehmen. Mit dem Voranschlag für das Jahr 2018 wird ein Aufwandüberschuss von Fr. 16'800.-- erwartet.

Es werden keine Fragen gestellt. Die Kirchenpflege schlägt vor, den Steuersatz bei 21% zu belassen. Der Steuersatz von 21% wie auch der Voranschlag 2017 werden ohne Einwand einstimmig genehmigt.

Ab 2019 werden wir keinen Finanzausgleich mehr erhalten. Unser Ziel ist es, ein möglichst ausgeglichenes Budget zu präsentieren. Es sind verschiedene Szenarien vorstellbar, um das zu erreichen.

5. Mitteilungen aus dem Pfarramt

Anlässlich des Reformations Jubiläum - 500 Jahre Thesenanschlag Martin Luthers, welche grosse Umwälzungen in Gang gesetzt haben - fand in Genf ein Jugendfestival statt. 5000 Jugendliche aus der ganzen Schweiz, davon 16 Jugendliche aus Uerkheim waren dabei. Ein lässiges Erlebnis für alle!

Und schon freuen wir uns auf die Adventszeit, welche wir dieses Jahr gemeinsam mit der EMK feiern werden.

6. Mitteilungen aus der Kirchenpflege

• Informationen aus Liegenschaften zu Sanierungsarbeiten

Vor 1 Jahr hat Peter Leuenberger über die Sanierung von Fenstern und Heizungen gesprochen. Diese Arbeiten sind erledigt und mit Fr. -25.60 zum Budget gut erfüllt.
Zusätzlich wurden noch Vorhänge zum Verdunkeln montiert, welche eine Investition von Fr. 2000.—waren.

Die Arbeiten für Musik- und Mikrofon-Anlage in der Kirche wurden im September beendet.

Rückblick Unwetter im Juli:

Schlamm und Wasserschäden machten neben der Chilestube auch den Gemeindesaal unbrauchbar. Wir haben es jedoch fertig gebracht, die Chilestube immer als trockenen Raum für Programme, Mittagstisch etc. benützen zu können. Im Herbst wurden nun die restlichen Arbeiten fertiggestellt, bis auf wenige kleinere Arbeiten. Dieses Unwetter hat mittelfristig auch auf unser Budget Auswirkungen: z.B. Geschirrspüler oder Malerarbeiten etc. wurden nun neu gemacht und müssen nicht in kurzer Zeit ersetzt werden. Der Schaden welcher vom AGV übernommen wird beläuft sich auf ca. Fr. 35'600.—, Inventarschäden und Arbeitsstunden auf ca. Fr. 10'000.—. Ziel ist es, mit den Arbeiten Ende 2017 fertig zu sein.

Thema Schutzmassnahmen für mögliche Unwetter: solche Massnahmen unterliegen dem Heimatschutz und müssen genau geprüft werden.

Unterhalt Pfarrwohnung: in den nächsten 5 – 8 Jahren werden grössere Sanierungsarbeiten (Badezimmer) nötig, wofür Kosten von mehreren Fr. 10'000.—gerechnet werden müssen, selbst wenn uns die Landeskirche Sparmassnahmen aufzwingt. Für 2018 sind die dringendsten Reparaturen vorgesehen.

Von der Landeskirche sind wir angehalten, Liegenschaften/Land welches der Kirchgemeinde gehört, zu veräussern.

Roger Meienberg ist interessiert, 2 Parzellen im Unterdorf zu kaufen. Dieses Land ist Landwirtschafts- und Industriezone und nicht erschlossen. Beide Parzellen sind verpachtet. Von der Landeskirche bestehen auch Vorschriften über den Ablauf eines solchen Verkaufes.

Der Antrag an die Landeskirche für den Verkauf der Parzellen ist gestellt.

Land, welches einer KG gehört ist dafür gedacht, Bauten die der Kirche dienen darauf zu errichten. Das Land ist weit von der Kirche entfernt und es besteht nicht die Aussicht, dieses Land nutzen zu wollen.

Wir sind froh um einen Interessenten, welcher der KG die nötige Zeit geben, für die nötigen Abklärungen.

Resultat Umfrage: Die Kirchenpflege hat mit den betroffenen Anwohnern noch keinen Kontakt aufgenommen. Roger Meienberg ist befugt, bei den Anwohnern vorzusprechen. Kirchpflege wird den Landverkauf weiter verfolgen.

• Personalsuche für die Amtsperiode 2018 – 2022

Uns plagt auch die personelle Situation. 2017 war ein sehr arbeitsintensives Jahr, die Kirchpflege war gemeinsam an einer Weiterbildung.

Margrith Hirsbrunner tritt per Ende 2017 aus der Kirchenpflege aus, Erika Bopp und Heiri Plüss per Ende der Amtsperiode 2018. Melanie wird dann auch als Präsidentin zurücktreten.

Danach besteht die Kirchpflege noch aus 3 Personen.

Falls wir keine Kirchpflege Mitglieder finden, würden durch ein Kuratorium verwaltet, was nicht unerhebliche finanzielle Auswirkungen hätte.

Wir brauchen wirklich weitere Mitglieder für die Kirchenpflege!

7. Verschiedenes und Umfrage

Werner Nyffeneger berichtet aus der Synode:

Budget und Finanzplan sehen nicht sehr gut aus, es wird versucht, das budgetierte Minus zu einem schwarzen 0 zu bringen.

Es gibt ein neues Reglement für Wahlen und Abstimmungen.

Die Landeskirche hat ein neues Logo beschlossen. Dies gilt für alle Gemeinden im Kanton und muss innert 6 Jahren eingeführt werden.

Neues Anstellungs-/Entlassungsverfahren: Neu wird die Wahlfähigkeit und Wählbarkeit aller ordinierten Personen durch den Kirchenrat geprüft.

Abwahlverfahren: Ordinierte und Ehrenamtliche können neu abgewählt werden.

Martin Basler: Die Gemeinde hat wenig Spielplatzmöglichkeiten. David hat im Laufe des Jahres den Anstoss gemacht und Ideen gesammelt. Eine Gruppe ähnlich Gesinnter haben sich getroffen und suchten einen geeigneten Ort für einen Spielplatz. Hier bietet sich die Pfarrmatte an.

Diese Gruppe möchte einen Elternverein gründen und die Möglichkeiten abklären, wie eine solche Spielplatz-Möglichkeit realisiert werden könnte.

Grundsätzlich wird diese Idee weiter verfolgt.

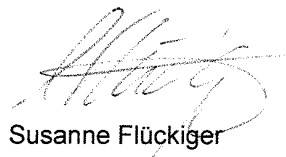
Melanie schliesst die Sitzung um 21.35 Uhr, dankt für den Besuch und lädt zum anschliessenden Apéro ein.

Uerkheim, 22. November 2017



Melanie Daprà, Präsidentin

Für ein getreues Protokoll:



Susanne Flückiger